

Pressemitteilung

ABO Invest emittiert neue Aktien

- **Bezugsangebot ausschließlich an bisherige Aktionäre**
- **Erlös in Höhe von bis zu 5,6 Millionen Euro erwartet**
- **Ankauf weiterer Windparks in Vorbereitung**

(Wiesbaden, 7. März 2012) Die ABO Invest AG schafft die Voraussetzungen für einen weiteren Ausbau ihres Windpark-Portfolios: Der Vorstand hat heute mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital von bisher 10 Millionen Euro auf bis zu 15 Millionen Euro gegen Bareinlage aufzustocken. Dazu emittiert die Gesellschaft bis zu 5 Millionen neue Aktien, die ausschließlich den bisherigen Aktionären im Verhältnis 2:1 zum Bezug angeboten werden. Die Aktionäre haben die Möglichkeit, über das Bezugsrecht hinaus Aktien zu zeichnen. Im Fall einer Überzeichnung wird quotaal gekürzt. Ein organisierter Handel der Bezugsrechte ist nicht vorgesehen. Die Bezugsfrist läuft vom 12. bis zum 26. März 2012.

Der Bezugspreis je Stückaktie beträgt 1,12 Euro. Dies entspricht einem rund zweiprozentigen Abschlag auf den Börsenkurs der vergangenen Tage. Seit der öffentlichen Emission im Mai 2011 zeichnet sich die Aktie durch einen gleichmäßigen Kursanstieg aus. Diese Entwicklung spiegelt die stetigen Erträge der Gesellschaft aus der Vermarktung von Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien wider.

ABO Invest besitzt aktuell 34 Windenergie- sowie eine Biogasanlage mit zusammen 67,5 Megawatt Nennleistung. Rund 60 Megawatt sind am Netz, ein Windpark im lothringischen Souilly (8 Megawatt) befindet sich in der Errichtung und wird ab Sommer 2012 Strom produzieren.

Aus dem Emissionserlös von rund 5,6 Millionen Euro (brutto) soll unter anderem eine Windenergieanlage des Herstellers REpower (3,4 Megawatt) im rheinhessischen Framersheim erworben werden. Die Anlage mit 128 Meter Nabenhöhe ersetzt eine vor 13 Jahren errichtete Nordex N54 mit 1 Megawatt Leistung und 60 Meter Nabenhöhe. Der an dem Standort erzielte Stromertrag wird sich durch das Repowering auf rund 8 Millionen Kilowattstunden vervierfachen. Die Bundesregierung fördert den Austausch älterer Windkraftanlagen gemäß Erneuerbarem-Energien-Gesetz (EEG) durch leistungsfähigere Turbinen mit einem Repowering-Bonus in Höhe von 0,5 Cent je Kilowattstunde. Das Genehmigungsverfahren läuft bereits. Die Errichtung ist für 2013 geplant.

Weitere interessante Projekte kommen für einen Erwerb durch ABO Invest in Frage. So prüft der Vorstand aktuell in Planung befindliche Windparks in Österreich, Spanien, Frankreich und Deutschland. Voraussichtlich aus diesen Möglichkeiten werden in den nächsten Monaten ein bis zwei weitere Projekte zum Ankauf ausgewählt.

„Je größer die Zahl der Projekte und die Streuung auf Regionen und Anlagentypen, umso besser wird die Risikostruktur des Portfolios“, erläutert Vorstand Dr. Jochen Ahn. Neben der Rentabilität jedes einzelnen Projekts tragen damit auch Kapitalerhöhung und Ankauf neuer Projekte dazu bei, den Unternehmenswert pro Aktie zu erhöhen. Eine 2011 veröffentlichte Deloitte-Studie hat zudem gezeigt, dass der Wert eines Windpark-Portfolios pro Megawatt bei wachsender Größe steigt.

Die Einzelheiten der Kapitalerhöhung sind dem Bezugsangebot zu entnehmen, das zur Vorabinformation auf der Internetseite (<http://www.buergerwindaktie.de/info-center/download.html>) zur Verfügung steht. Das rechtlich verbindliche Angebot wird am 9. März 2012 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

ABO Invest, Alexander Koffka, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden,

Tel.: 06 11 / 2 67 65 – 515 , Fax: 06 11 / 2 67 65 – 599, koffka@buergerwindaktie.de